

Mythen rund ums Wasserbett

Die gängigen Vorurteile können sehr leicht entkräftet werden

(djd). Man lässt sich abends einmal zu schwer ins Bett fallen, prompt macht es "Platsch!" und das ganze Wasser ergießt sich über den Boden. Ein Szenario, das so mancher vor Augen hat, wenn es um Wasserbetten geht. Doch dabei handelt es sich um Unkenntnis und ein Vorurteil, an dem rein gar nichts dran ist. Da eine Wassermatratze ein druckloses System ist, kann es gar nicht platzen. Selbst wenn durch einen spitzen Gegenstand ein Loch entstehen würde, könnte nur sehr langsam ein wenig Wasser austreten, und das wiederum würde von der Sicherheitswanne aufgefangen werden.

Kein Blubbern und Wabern

Auch andere Mythen rund um diese Schlafunterlage können leicht entkräftet werden. Blubbern, Wabern oder Störungen etwa durch Bewegungen des Partners sind ebenfalls nicht zu befürchten, da Beruhigungssysteme im Wasserkern für entsprechende Stabilisierung des Wassers sorgen. Genauso bereitet das Gewicht der Betten normalerweise keiner Decken- oder Bodenkonstruktion Probleme. Es wiegt etwa 800 Kilo, das entspricht ungefähr der Belastung von drei stehenden Personen pro Quadratmeter. Eine Party mit mehr als zehn Gästen im Schlafzimmer wäre auch nicht riskanter. Das Heizsystem, das für eine optimale Wärmeregulierung und tiefe Entspannung sorgt, liegt elektronisch gesichert unter der Sicherheitswanne und sorgt dafür, dass es nie zu warm oder zu kalt wird. Das Schlafen in einem Wasserbett ist also rundum sicher. Wer sich dafür interessiert, sollte sich in einem Fachgeschäft beraten lassen.

Durchgelegene Matratzen quälen den Rücken

Die Sicherheit ist aber nur ein Teilaspekt beim Thema Wasserbetten. Mindestens ebenso wichtig ist der Schlafkomfort. "Immer noch schlafen zu viele Menschen auf durchgelegenen und unbequemen Matratzen. Die Folge sind oft Schlafstörungen und Rückenprobleme", weiß Gesundheitsexpertin Katja Schneider von RGZ24.de. Wassermatratzen hätten dagegen eine deutlich längere Haltbarkeit auch nach 15 Jahren liege man darauf genauso gut gestützt und rückergesund wie am ersten Tag.

Hygiene für Allergiker

In herkömmlichen Matratzen sammeln sich mit der Zeit Haare, Schweiß und Hautschuppen - ein idealer Nährboden für Bakterien und Milben. Deren Stoffwechselprodukte lösen bei vielen Allergikern heftige Abwehrreaktionen aus. Auf der glatten Oberfläche einer hochwertigen Vinyl Wassermatratze und natürlich auch im Wasserkern selbst kann sich

dagegen nichts einnisten. Die Textilbezüge sind außerdem waschbar. Ein Grund, warum Wasserbetten als Schlafunterlagen von Allergikern und Asthmapatienten bevorzugt werden.